

**Niederschrift**

**über die Sitzung des Ausschusses für Schule**

**am 31.05.2017**

**um 17:00 Uhr bis 19:05 Uhr in Remscheid, Hardtstraße 2, GGS Freiherr-vom-Stein  
(Aula)**

Anwesend sind:

**Vorsitz**

Herr Kai Kaltwasser

**Ratsmitglieder**

Frau Erden Ankay-Nachtwein

Herr Fritz Beinersdorf

Frau Dr. Stefanie Bluth

Frau Waltraud Bodenstedt

Herr David d' Altília

Herr Mathias Heidtmann

Frau Katharina Elisabeth Keil

Frau Susanne Pütz

Herr David Schichel

Herr Alexander Schmidt

Vertretung für Frau Neff-Wetzel

Vertretung für Herrn Kase

Vertretung für Herrn Larocca

Vertretung für Frau Janotta

Vertretung für Frau Velte

**Sachkundige Bürger/innen**

Frau Annedore Brüninghaus

Frau Nadine Gaede

Frau Yurdakul Kaya

Herr Bernd Schaub

Herr Alexander Schmidt (SB)

**Sachkundige Einwohner/innen**

Frau Diana Kern

**Vertreter/-in der Schulformen**

Herr Karsten Bach

Herr Michael Hamacher

Herr Juan Carlos Sánchez Martínez

Herr Hans Heinz Schumacher

Frau Silvia Siegemund

Frau Elke Simon

Frau Heike Wiegand

Vertretung für Frau Jutta Paul-Fey

**Vertreter/-in der Kirchen**

Frau Dagmar Cronjäger

Herr Christian Haase

**vom Beirat für die Gleichstellung der Menschen mit Behinderung**

Herr Klaus Wetzel

**Beigeordneter**

Herr Thomas Neuhaus

**von der Verwaltung**

Herr Jörg Biermann

Herr Markus Eschweiler

Herr Thomas Judt

Frau Frauke Türk

Herr Dr. Andreas Schulz

**Schulrat/Schulrätin**

Frau Susanne Cortinovia-Piel  
Frau SR Brigitte Dörpinghaus

**Schriftführerin**

Frau Ramona Hengst

## Tagesordnung

### I. Öffentlich

- |             |         |   |
|-------------|---------|---|
| <b>1</b>    |         | Änderung/Erweiterung der Tagesordnung   |
| <b>2</b>    |         | Niederschrift über die Sitzung vom 01.02.17   |
| <b>3</b>    |         | Niederschrift über die Sitzung vom 15.03.17   |
| <b>4</b>    |         | Vorstellung Schule  |
| <b>5</b>    |         | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung   |
| <b>5.1</b>  | 15/3387 | Grundreinigung an den Remscheider Schulen<br>Anfrage der CDU-Fraktion vom 07.03.17  |
| <b>5.2</b>  | 15/3588 | Entwicklungseinschätzungen und Einschulungsuntersuchung<br>Anfrage der SPD-Fraktion vom 08.05.17                              |
| <b>6</b>    |         | Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung   |
| <b>6.1</b>  |         | Sachstandsbericht Zuwanderungskinder  |
| <b>6.2</b>  |         | Sachstandsbericht Kommunale Koordinierung   |
| <b>6.3</b>  |         | Sachstandsbericht "Neubau Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung"   |
| <b>6.4</b>  |         | Sachstandsbericht "Neubau 3-fach Schulsporthalle Röntgen-Gymnasium"   |
| <b>6.5</b>  |         | Sachstandsbericht "Umzug der Katholischen Grundschule am Stadion"   |
| <b>7</b>    |         | Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung |
| <b>8</b>    |         | Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung   |
| <b>9</b>    |         | Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung     |
| <b>9.1</b>  | 15/3270 | OGGS Bedarf ermitteln, Mittel hierfür bereitstellen   |
| <b>10</b>   |         | Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung   |
| <b>10.1</b> |         | Handwerkerpool für Praktikumsplätze<br>Anfrage von Herrn Schmidt  |
| <b>10.2</b> |         | Schulsozialarbeit<br>Anfrage von Herrn Beinersdorf  |
| <b>11</b>   | 15/3525 | Anmeldungen an den allgemeinen weiterführenden Schulen der Stadt Remscheid für das Schuljahr 2017/2018                        |

- |           |         |   |
|-----------|---------|---|
| <b>12</b> | 15/3579 | Herkunftssprachlicher Unterricht (HSU) an den Remscheider Schulen:<br>Information des Schulamtes für die Stadt Remscheid zum aktuellen<br>Sachstand |
| <b>13</b> | 15/3435 | Städtische Förderschule Heinrich-Neumann Remscheid<br>Errichtung einer Dependance am Schulstandort Engelbertstraße 1,<br>42859 Remscheid            |
| <b>14</b> | 15/3437 | Berufung beratender Mitglieder in den Ausschuss für Schule<br>hier: Vertreter gemäß § 85 Abs. 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen                     |
| <b>15</b> | 15/3594 | Beantwortung einer Anfrage der Fraktion der SPD zum Stand der Umset-<br>zung des Förderprogramms „Gute Schule 2020“ (Drs. 15/3589)                  |

**II. Nichtöffentlich**

- 1** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung
- 2** Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung
- 2.1** Sachstandsbericht "Neubau 3-fach Schulsporthalle Röntgen-Gymnasium"
- 3** Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung
- 4** Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung
- 5** Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung
- 6** Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung
- 7** 15/3500 Wahl der Schulleiterin/des Schulleiters an der GGS Steinberg in Remscheid

## **I. Öffentlich**

Herr Kaltwasser eröffnet die Sitzung.

Analog § 67 Abs. 3 i.V.m. § 58 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen /(GO NRW) wird

- Herr Bach, Vertreter der Schulformen

von dem Vorsitzenden, Herrn Kaltwasser, ins Amt eingeführt und in feierlicher Form zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung seiner Aufgaben verpflichtet.

### **1. Änderung/Erweiterung der Tagesordnung**

Herr Schmidt und Frau Ankay-Nachtwein schlagen vor, die Ds.-Nr.: 15/3645 - Reinigung an den Remscheider Schulen, die dem Ausschuss für Schule als Tischvorlage vorliegt, nicht auf die Tagesordnung aufzunehmen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 9 Nein 0 Enthaltungen 0

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule beschließt die Tagesordnung ohne den TOP 5.1.1.

### **2. Niederschrift über die Sitzung vom 01.02.17**

Es werden keine Änderungen und Ergänzungen beantragt.

### **3. Niederschrift über die Sitzung vom 15.03.17**

Herr Schmidt merkt an, dass die Zusage von Herrn Judt, eine Vorlage zur Grundreinigung an den Remscheider Schulen für die nächste Sitzung zu erstellen, nicht in die Niederschrift aufgenommen wurde und bittet darum, zukünftig die Zusagen der Verwaltung in die Niederschrift aufzunehmen.

Änderungen und Ergänzungen werden nicht beschlossen.

### **4. Vorstellung Schule**

Frau Siegemund stellt die Schwerpunkte und Kooperationen der Gemeinschaftsgrundschule Freiherr-vom-Stein vor.

**5. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 2.5 und 12.2 der Geschäftsordnung**

**5.1. Grundreinigung an den Remscheider Schulen  
Anfrage der CDU-Fraktion vom 07.03.17  
Vorlage: 15/3387**

**5.2. Entwicklungseinschätzungen und Einschulungsuntersuchung  
Anfrage der SPD-Fraktion vom 08.05.17  
Vorlage: 15/3588**

Herr Biermann erklärt, dass bei den Entwicklungseinschätzungen und Einschulungsuntersuchungen das Jugendamt, das Gesundheitsamt sowie die Schulen und Kindertagesstätten tätig werden. Eine institutionalisierte Vernetzung zwischen den Beteiligten gibt es aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht. Die Einschulungsuntersuchung des Kinder- und Jugendmedizinischen Dienstes ist verpflichtend. Werden Entwicklungsauffälligkeiten festgestellt, finden bei Vorliegen einer Schweigepflichtentbindung sogenannte "Runde-Tisch-Gespräche" mit der Schule, der Kindertagesstätte und den Eltern statt, um vor dem Übergang zur Schule über entsprechende Handlungs- und Fördermöglichkeiten zu informieren. Die Entscheidung über schulische Fördermaßnahmen liegt bei den Schulen bzw. bei der Schulaufsicht.

Herr Biermann teilt mit, dass in den Kindertagesstätten auf freiwilliger Basis sogenannte Bildungsdokumentationen erstellt werden, anhand derer ein Informationsaustausch mit den Schulen stattfindet, wenn eine Schweigepflichtentbindung und die Zustimmung der Eltern vorliegen.

Frau Dörpinghaus erklärt, dass in allen Schulen eine verbindliche Eingangsdagnostik durchgeführt wird.

Frau Kern berichtet von den meist positiven Erfahrungen der "Runde-Tisch-Gespräche".

Frau Ankay-Nachtwein bittet um eine schriftliche Beantwortung der Anfrage.

Der Ausschuss für Schule nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

**6. Mitteilungen der Verwaltung gem. Ziff. 2.5 der Geschäftsordnung**

**6.1. Sachstandsbericht Zuwanderungskinder**

Frau Dörpinghaus berichtet, dass es aktuell 266 Zuwanderungskinder in den Grundschulen gibt.

Frau Cortinovic-Piel teilt mit, dass es zum Stichtag 01.05.2017 in den weiterführenden Schulen 396 Zuwanderungskinder gab.

Frau Cortinovic-Piel erklärt auf Nachfrage von Herrn Schumacher, dass keine Aussage über die zukünftig zu erwartenden Zuwanderungskinder getroffen werden kann. Im April 2017 sind an den weiterführenden Schulen ca. 10 bis 15 Kinder hinzugekommen.

Der Ausschuss für Schule nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.



## **6.2. Sachstandsbericht Kommunale Koordinierung**

Herr Neuhaus bedankt sich bei allen Vertretern der weiterführenden Schulen für deren Mitwirken und berichtet über den aktuellen Sachstand der Kommunalen Koordinierung. Der von Frau Türk hierzu erstellte Bericht wird der Niederschrift als Anlage beigefügt. Eine erste Auswertung der erhobenen Daten kann dem Ausschuss für Schule ggf. in der Sitzung am 13.09.17 zur Kenntnis geben werden.

Frau Türk erklärt auf Nachfrage von Frau Bodenstedt, dass jede/r SchülerIn der 8. Klassen mindestens 2 Schnupperpraktika absolviert hat und teilt mit, dass nun geprüft werden muss, ob das Portal verlässliche Zahlen liefert und eine sinnvolle Investition darstellt.

Herr Neuhaus erklärt auf Nachfrage von Frau Bodenstedt, dass an jeder Schule in der 8. Klasse verpflichtend Berufsorientierung mit den entsprechenden Standartelementen stattfindet. Ergänzend können die Schulen ihre eigenen Ansätze praktizieren. Viel Arbeit ist noch in die Akquisition von Unternehmen, die Praktikumsplätze zur Verfügung stellen, zu investieren.

Herr Kaltwasser bittet die Verwaltung, rechtzeitig für die nächste Sitzung eine schriftliche Vorlage zu erstellen.

Herr Schaub fragt, bei wie vielen SchülerInnen der Übergang von Schule in Beruf nicht gelingt. Die Statistik in Form einer Excel-Tabelle ist seiner Meinung nach ungeeignet. Viele Daten müssen doppelt erfasst werden. Herr Schaub macht deutlich, dass der Aufwand der LehrerInnen für KAOA erheblich ist.

Herr Neuhaus erklärt, dass fachkundige Verbesserungsvorschläge aufgenommen und an die Bezirksregierung weitergeleitet werden. Herr Neuhaus macht deutlich, dass die Belastung von LehrerInnen minimiert werden muss und es im Eigeninteresse jeder Schule liegt, dass alle Übergänge von Schule in Beruf gelingen.

Herr Schmidt schlägt vor, sich regelmäßig mit dem Thema zu befassen um Verbesserungsmöglichkeiten von KAOA zu diskutieren.

Der Ausschuss für Schule nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

## **6.3. Sachstandsbericht "Neubau Berufskolleg Wirtschaft und Verwaltung"**

Herr Judt berichtet, dass momentan die Vergabe der juristischen und wirtschaftlichen Begleitung vorbereitet und eine detaillierte Information vor den Sommerferien erfolgen wird.

Der Ausschuss für Schule nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

## **6.4. Sachstandsbericht "Neubau 3-fach Schulsportthalle Röntgen-Gymnasium"**

Herr Judt berichtet, dass das Gebäudemanagement momentan den Prozess der Mängelbeseitigung unter juristischer und organisatorischer Begleitung ordnet. Jede Kommunikation mit dem Auftragnehmer läuft unter juristischer Begleitung.

Auf Vorschlag von Herrn Kaltwasser wird die Beratung zu dem TOP 6.4 im nichtöffentlichen Teil weitergeführt.

### **6.5. Sachstandsbericht "Umzug der Katholischen Grundschule am Stadion"**

Herr Biermann spricht ein Lob an die Katholische Grundschule am Stadion aus und berichtet, dass momentan der Umzug, der in den Sommerferien stattfinden soll, vorbereitet wird und alles planmäßig verläuft.

### **7. Schriftl. Berichte der Verwaltung über den Stand der zur Ausführung beschlossenen Anträge gem. Ziff. 2.6 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine schriftlichen Berichte vor.

### **8. Vorschläge zur Tagesordnung gem. Ziff. 2.2 der Geschäftsordnung**

Es liegen keine Vorschläge vor.

### **9. Anträge von Ausschussmitgliedern, Gruppen oder Fraktionen außerhalb der Tagesordnung gem. Ziff. 11.1 der Geschäftsordnung**

#### **9.1. OGGS Bedarf ermitteln, Mittel hierfür bereitstellen Vorlage: 15/3270**

Herr Beinersdorf erläutert den Antrag der Fraktion DIE LINKE.

Herr Neuhaus teilt mit, dass im Qualitätszirkel bereits eine erste Sitzung stattgefunden hat, um einen Handlungsplan auszuarbeiten.

Gleichzeitig weist Herr Neuhaus darauf hin, dass zunächst abzuwarten ist, wie sich die neue Landesregierung zum Thema der Offenen Ganztagschulen positionieren wird. Für eine verlässliche Handlungsplanung der OGS vor Ort, ist zunächst die zukünftige Ausrichtung des Landes notwendig.

Nach Aussprache entscheidet sich der Ausschuss für Schule über die Punkte 1 und 3 des Antrages nicht abzustimmen und zum Punkt 2 der Verwaltung einen Prüfauftrag zu erteilen.

Herr Kaltwasser schlägt vor, nach Vorlage des Handlungsplanes, die Ergebnisse des Prüfauftrages ggf. in einer gemeinsamen bzw. parallelen Sitzung mit dem Jugendhilfeausschuss zu beraten.

Herr Schmidt bittet darum, den Mitgliedern des Ausschusses für Schule den Prüfbericht rechtzeitig zukommen zu lassen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja 16 Nein 0 Enthaltungen 0

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Schule beschließt, der Verwaltung einen Prüfauftrag zu erteilen, um den tatsächlichen räumlichen, personellen und sächlichen Bedarf für alle Kinder an den unterschiedlichen Standorten des Offenen Ganztages zu ermitteln und einen Handlungsplan vorzulegen, wie insbesondere die personelle und die räumliche Ausstattung auch kurzfristig verbessert werden kann.

## **10. Anfragen der Ausschussmitglieder gem. Ziff. 12.3 der Geschäftsordnung**

### **10.1. Handwerkerpool für Praktikumsplätze Anfrage von Herrn Schmidt**

Herr Schmidt fragt, ob ein Handwerkerpool eingerichtet werden kann, an den sich Unternehmer wenden können, um einem Praktikanten die Möglichkeit zu bieten, bei Bedarf den Praktikumsplatz zu wechseln. Die Kreishandwerkerschaft hat bereits ihre Zustimmung signalisiert.

Frau Cortinovis Piel befürwortet den Vorschlag von Herrn Schmidt, wird dies im Lenkungskreis besprechen und in der nächsten Sitzung darüber berichten.

### **10.2. Schulsozialarbeit Anfrage von Herrn Beinersdorf**

Herr Beinersdorf fragt nach dem aktuellen Stand bezüglich der Schulsozialarbeit.

Herr Neuhaus berichtet, dass der Verwaltungsvorstand die Ansicht vertritt, dass der Bund und das Land in der Pflicht sind, tätig zu werden, da die Schulsozialarbeit für die Bildungs- und Teilhabeberatung keine Pflichtaufgabe der Kommunen ist. Auch der Städtetag hat die Erwartungshaltung an die neue Landesregierung, die Kommunen bei der Schulsozialarbeit zu entlasten. Remscheid ist nicht in der Finanzsituation, über die Landesförderung hinausgehende Ausgabe zu finanzieren. Dies wird zu einer Reduzierung der Stellen im Sekundar- und Primarbereich führen.

Herr Kaltwasser weist nach Aussprache darauf hin, dass man sich bereits in der letzten Sitzungen darauf geeinigt hat, dass Thema der Schulsozialarbeit im Ausschuss für Schule dann wieder aufzugreifen, wenn absehbar ist, welche Finanzierung durch den Bund oder das Land erfolgen wird und dann gegebenenfalls über eine Resolution nach Berlin zu entscheiden.

Herr Neuhaus erklärt auf Nachfrage von Frau Bodenstedt, dass im Jahr 2016 1,5 Mio. EUR für BUT-Leistungen gezahlt wurden und BUT somit in Remscheid gut genutzt wurde, um Unterstützung in den entsprechenden Teilhabebereichen zu bekommen.

Der Ausschuss für Schule nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

## **11. Anmeldungen an den allgemeinen weiterführenden Schulen der Stadt Remscheid für das Schuljahr 2017/2018 Vorlage: 15/3525**

Herr Biermann korrigiert die Vorlage auf Seite 4 unter Ziffer 4.1.5 - Kapazitätsauslastung dahingehend, dass die Differenz zwischen der möglichen Aufnahmekapazität an den Schulen des längeren gemeinsamen Lernens und der Zahl der abgewiesenen und anschließend an einer Schulform des dreigliedrigen Schulsystems angemeldeten Kinder nicht 45, sondern 41 Plätze beträgt.

Der Ausschuss für Schule nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

- 12. Herkunftssprachlicher Unterricht (HSU) an den Remscheider Schulen:  
Information des Schulamtes für die Stadt Remscheid zum aktuellen Sach-  
stand  
Vorlage: 15/3579**

Frau Cortinovic-Piel erläutert die Vorlage und macht deutlich, dass ab 01.05.2017 20 Stunden HSU in Arabisch, geleitet von 2 Lehrkräften, angeboten werden.

Der Ausschuss für Schule nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

- 13. Städtische Förderschule Heinrich-Neumann Remscheid  
Errichtung einer Dependence am Schulstandort Engelbertstraße 1, 42859  
Remscheid  
Vorlage: 15/3435**

Der Ausschuss für Schule nimmt die Vorlage ohne Aussprache zur Kenntnis.

- 14. Berufung beratender Mitglieder in den Ausschuss für Schule  
hier: Vertreter gemäß § 85 Abs. 2 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen  
Vorlage: 15/3437**

Der Ausschuss für Schule nimmt die Vorlage ohne Aussprache zur Kenntnis.

- 15. Beantwortung einer Anfrage der Fraktion der SPD zum Stand der Umset-  
zung des Förderprogramms „Gute Schule 2020“ (Drs. 15/3589)  
Vorlage: 15/3594**

Herr Judt erklärt auf Nachfrage von Frau Bodenstedt, dass sich die Maßnahmen über einen Zeitraum von zwei Jahren erstrecken und nur die Mittel abgerufen werden dürfen, die in dem entsprechenden Zeitraum anfallen. Da im ersten Jahr viele Planungsarbeiten erforderlich sind, verschiebt sich die Abrufung der Mittel entsprechend. Herr Judt macht deutlich, dass keine Maßnahmen wegfallen. Sobald Maßnahmen nicht wie geplant durchgeführt werden, wird der Ausschuss für Schule darüber informiert.

Frau Bodenstedt bittet, die Maßnahmen für eine bessere Übersichtlichkeit durchzunummerieren.

Frau Ankay-Nachtwein bedankt sich für die Vorlage und bittet um regelmäßige, frühzeitige Berichterstattung.

Der Ausschuss für Schule nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

gez. \_\_\_\_\_  
Kai Kaltwasser  
Vorsitzender

gez. \_\_\_\_\_  
Ramona Hengst  
Schriftführerin